



## Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0077/2019/1</b>		Datum: 15.02.2019	
<b>Baudezernent</b>			
Verfasser:	65-Zentrales Gebäudemanagement	Az.: 65.10.10/ST	
<b>Betreff:</b>			
<b>Verpflichtungsermächtigung WC-Modulanlage Hauptbahnhof</b>			
Gremienweg:			
21.02.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

### Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die Freigabe einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 190.000 € im Investitionshaushalt 2018, Teilhaushalt 10 „Bauen, Wohnen und Verkehr“ bei dem Projekt Z651001 „Toilettenanlage Hauptbahnhof“ zum Erwerb von zwei gebrauchten WC-Modulanlagen.

### Begründung:

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 15.03.2018 wurde die Verwaltung einstimmig beauftragt, eine geeignete Fläche sowie eine bauliche Lösung zu finden, eine öffentliche Toilettenanlage vor dem Hauptbahnhof zu errichten.

Die Verwaltung hat zur Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage vor dem Hauptbahnhof verschiedene Standorte untersucht.

Der ideale Standplatz befindet sich neben dem Unterstand für die Taxifahrer. Die zum Betrieb erforderlichen Medien Strom, Wasser und Abwasser befinden sich in unmittelbarer Nähe. Der Standort liegt zentral und unterliegt dauerhaft einer optischen und sozialen Kontrolle.

Die Verwaltung schlägt vor, auf diesem Standplatz eine der beiden WC-Modulanlagen aufzustellen und ein oder zwei Jahre im Probetrieb zu betreiben. In dieser Zeit soll sich zeigen, ob die Maßnahme dauerhaft angenommen wird, um dann ggf. einen dauerhaften und endgültigen Standort zu finden. Dabei soll auch ein Standort für die Taxifahrer errichtet werden.

Bei den angebotenen Toilettenanlagen handelt sich um zwei Module mit je zwei Toilettenkabinen. Details können der Anlage 03 entnommen werden. Diese sind in einem überholten und guten Zustand. In Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten braucht die Toilettenanlage am Hauptbahnhof nicht barrierefrei gestaltet werden, da ein solches Angebot bereits anderwärtig sichergestellt ist.

Das Angebot beläuft sich auf ca. € 150.000 brutto – inklusive Transport und Aufstellung auf vorhandene Fundamentplatte. Für die Gründung und die Medienanschlüsse (Strom, Wasser, Abwasser) werden 40.000 € (20.000 € je Toilettenanlage) kalkuliert.

In Anlehnung an die Öffnungszeiten der sonstigen städtischen Toilettenanlagen soll auch die Anlage am Hauptbahnhof im Zeitraum von 06:00 bis 22:00 Uhr geöffnet sein.

Die laufenden Kosten für Reinigung und Verbrauchsmaterial werden derzeit mit 40.000 € pro Jahr je Toilettenanlage veranschlagt. Dies ist kalkuliert auf der Basis einer zweimaligen Reinigung pro Tag. Sollte der Betrieb eine höhere Reinigungsfrequenz erfordern, so ist dies nach oben zu korrigieren.

Für das zweite Modul wird noch ein weiterer Standort – z.B. Werk Bleidenberg oder Rheinwiesen Neuendorf – geprüft.

Da es sich um eine günstige Gelegenheit im Sinne der VOL/A handelt, liegt eine freihändige Vergabe vor. Eine endgültige Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes steht noch aus.

Im Haushalt 2019 stehen bei Projekt Z651001 „Toilettenanlage Hauptbahnhof“ ausreichend Mittel zur Verfügung.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich im Rahmen der Etatberatungen 2019 die Freigabe der Mittel vorbehalten.

**Anlage/n:**

**Anlage 01:** Lageplan mit WC- Anlagen

**Anlage 02:** Luftbild Bahnhofsvorplatz

**Anlage 03:** Container kaufen

**Anlage 04:** Ausstattungsmerkmale

**Historie:** BV/0077/2019 wurde in der Sitzung des Haupt- und am Finanzausschusses am 11.02.19 ohne Beschlussempfehlung vorberaten.